

Landesparteitag am 7. & 8. Dezember in Herne

Bewerbung als Bundesausschussmitglied für DIE LINKE. NRW

Michael Bruns

40 Jahre, Werkzeugmechaniker
Betriebsrat & IG Metall Gewerkschafter

Seit 2008 im Bundesausschuss für DIE LINKE. NRW
Seit 2010 im Präsidium des Bundesausschusses

Bundestagskandidat 2013 auf Platz 12 in NRW &
Direktkandidat im Kreis Soest



Vorstandsmitglied DIE LINKE. Kreis Soest

Ich gehöre keiner Strömung an und bin Unterstützer des Netzwerkes marx21

Liebe Genossinnen und Genossen!

Es würde mich freuen, wenn der Landesparteitag mir erneut das Vertrauen ausspricht und mich in den Bundesausschuss wählt.

Leider wird dem Bundesausschuss von vielen immer nur dann beachtet, wenn die Wahl der **Vorschlagliste für die Europawahlen** an steht. Da diese in der kommenden Amtsperiode des Bundesausschuss 2014 & 2015 nicht durchgeführt wird, ist es mir ein besonderes Anliegen, auf die anderen wichtige Funktion des Bundesausschusses hinzuweisen: Der Bundesausschuss ist in erster Linie ein **Kontroll- & Initiativorgan gegenüber dem Parteivorstand**. Er entscheidet über den **Finanzplan der Bundespartei** und andere wichtige Fragen.

Aufgrund der negativen Erfahrung aus 2009 habe ich mich 2013 um ein klares und demokratisches Verfahren bei der Wahl der Vorschlagliste bemüht. Auf seiner Sitzung am 8. November dieses Jahres hat auch der Landesvorstand klargestellt, dass das Vorgehen der NRW-Bundesausschussdelegierten der Satzung der Partei und den Aufgaben entsprach für die sie gewählt worden sind. Klar ist aber auch, dass die Vertreterinnen und Vertreter aus den Kreisverbänden letztlich über die Kandidaturen zur Europawahl entscheiden.

Die Europawahl ist mehr als Personalialia. Auf Initiative der BA-Mitglieder aus NRW befasst sich der Bundesausschuss auch mit dem **Europawahlprogramm**. DIE LINKE hat als einzige Partei konsequent gegen die Milliardengeschenke für Banken und gegen die europäische Verarmungspolitik gestellt.

*DIE LINKE sollte im Wahlkampf herausstellen, dass wir (nicht Europa sondern) die Europäische Union als neoliberales Projekt ablehnen: Schleifen von Beschäftigten-Rechten, Privatisierung, Abschottung, Schuldenbremse, Kürzungsdiktat und Militarisierung. **Keine Opfer für Banken & Konzerne!***

Im Rahmen des Bundesausschuss tagt eine **Arbeitsgruppe Ost/West** zum Zusammenwachsen der Landesverbände. Ich moderiere diese Arbeitsgruppe seit Januar 2010 erfolgreich und würde diese Arbeit gerne fortführen. *Die Bildung der bundesweiten LINKEN war und ist eine **historische Chance**, die wir nicht verspielen dürfen!*

Es muss genau hingeschaut werden, wo tatsächliche oder vermutliche Missstände pauschal einer Himmelsrichtung angeheftet werden, um machtpolitische Interessen zu verfolgen. Wir lassen nicht zu, dass Konflikte in der Partei zu **Zerreißproben** werden oder dazu aufgebauscht werden!

Nach der Europawahl dürfen nicht die Gräben in der Partei wieder aufbrechen: *Stattdessen müssen wir die **Partei weiter aufbauen**, vor Ort stärker Präsenz sein und insbesondere die viel zu wenigen **Arbeitskämpfe**, die es gibt, viel stärker unterstützen!*

Auf dem letzten Bundesparteitag in Dresden habe ich als Mitglied des Präsidiums den **Bericht des Bundesausschusses** gehalten. Der Bundesausschuss hat sich in dieser Wahlperiode intensiv damit befasst, wie Parteivorstand und Bundesgeschäftsstelle das Zusammenwachsen von Ost und West fördern können. Dazu gehört auch die (finanzielle) Förderung von **Kreisverbandpartnerschaften** (und Wahlkampfhilfeeinsätzen). Ich möchte auch dies weiter vorantreiben.

Ich mache viele Vorschläge im Bundesausschuss, stelle viele Anträge und moderiere Gremienarbeit. Ich bin ein verlässlicher und geschätzter Ansprechpartner für viele im Bundesausschuss. Ich bin mit dem besten Wahlergebnis von allen Mitgliedern ins Präsidium gewählt worden.

Die NRW-Delegation ist bunt, arbeitet solidarisch zusammen und war sehr fleißig. Ich würde mich freuen, wenn dies in Zukunft so bleibt.

Mit herzlichen, roten Grüßen

Michael Bruns

0170 7545045

michael.bruns75@gmail.com

